

Vorbereitung zur Darmspiegelung mit Plenvu® vormittags

Ihr Termin:



DR. MED. MICHAEL GEPPERT

FACHARZT FÜR INNERE MEDIZIN,
GASTROENTEROLOGIE UND PROKTOLOGIE

Liebe Patientin, lieber Patient,

bei der geplanten Darmspiegelung (Koloskopie) ist es von großer Wichtigkeit, eine gute Reinigung des Darmes zu erzielen. Nur wenn der Darm sauber ist, kann die Darmschleimhaut optimal beurteilt werden.

Drei Tage vor der Darmspiegelung bitte beachten:

Essen Sie bitte keine Obst- und Gemüsesorten mit Kernen (z.B. Weintrauben, Erdbeeren, Kiwi,) sowie Füll- und Quellmittel (z. B. Weizenkleie). Verzichten Sie bitte auch auf ballaststoffreiche Kost jeglicher Art (Vollkornbrot oder Müsli), diese sind schwer verdaulich und können die Darmreinigung beeinträchtigen.

Zubereitung der Darmspüllösung:

Eine Packung Plenvu® enthält je 3 Beutel, einen Beutel Dosis 1 und zwei Beutel Dosis 2 (Beutel A+B).

Dosis 1: Füllen Sie den Inhalt von Dosis 1 in ein Gefäß und geben Sie 0,5 l Wasser hinzu. Verrühren Sie das Ganze bis die Flüssigkeit nahezu klar ist (dies kann einige Minuten dauern).

Dosis 2: Füllen Sie den Inhalt von Dosis 2 (Beutel A+B) in ein Gefäß und geben Sie 0,5 l Wasser hinzu. Verrühren Sie das Ganze bis die Flüssigkeit nahezu klar ist (dies kann ebenfalls einige Minuten dauern).

Trinken Sie die zubereiteten Lösungen jeweils innerhalb von 30 Minuten. Trinken Sie in den 30 Minuten nach der Einnahme von Plenvu® mindestens 0,5 l klare Flüssigkeit.

Am Vortag der Untersuchung: Nehmen Sie zum Frühstück Kaffee/Tee und Zwieback, zum Mittagessen eine Boullion mit Reis- oder Teigwareneinlage zu sich. Nur klare Flüssigkeit trinken. Klare Flüssigkeit kann Brühe, Fruchtsaft ohne Fruchtfleisch, Tee oder stilles Wasser sein. Ab 18⁰⁰ Uhr trinken Sie **Dosis 1**.

Am Untersuchungstag: Beginnen Sie drei Stunden vor der Untersuchung mit **Dosis 2**. Eine Stunde vor der Untersuchung keine Flüssigkeiten mehr trinken. Der Stuhlgang sollte dann wie bernsteinfarbene Flüssigkeit aussehen.

Bitte beachten Sie:

- Wenn Sie die empfohlene Trinkmenge unterschreiten, wird der Darm möglicherweise nicht gründlich gereinigt und die Untersuchung kann nicht wie geplant durchgeführt werden.
- Trinken Sie mindestens einen Liter klare Flüssigkeit zusätzlich zu dem Abführmittel (Tee, Mineralwasser, Fruchtsaft ohne Fruchtfleisch) zusätzlich. **Keinen Kaffee oder Milch.**
- Falls Sie eine Sedierungsspritze erhalten, müssen Sie von einer Begleitperson oder Taxi aus unseren Praxisräumen abgeholt werden. Alleine dürfen Sie die Praxis nicht verlassen.
- Bitte halten Sie sich an unsere Anweisungen und nicht an die Packungsbeilage. Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich gern an unsere Praxismitarbeiter.
- Insulinpflichtige Patienten dürfen sich morgens vor der Untersuchung **keine Spritze** geben. Bei Bedarf kann während der Abführmaßnahmen Traubenzucker eingenommen werden.
- Blutverdünnende Medikamente wie Marcumar, ASS, Plavix oder Iscover bitte, falls möglich, 7 Tage vorher absetzen, bei Xarelto, Eliquis und Pradaxa 2 Tage vorher weglassen (evtl. mit Hausarzt oder Kardiologen besprechen, ob als Ersatz Heparin gespritzt werden muss). Am Untersuchungstag aber kein Heparin spritzen, außer es wird ausdrücklich empfohlen.
- Bitte beachten Sie, dass durch die Abführmaßnahmen der Empfängnisschutz nicht gewährleistet sein kann. Wir empfehlen ggfs. zusätzliche Verhütungsmittel bis zum Ende des Zyklus.